Sanierung und Neubau Tramdepot und Wohnsiedlung Depot Hard

Mit dem Areal Depot Hard beim Escher-Wyss-Platz besitzt die Stadt Zürich neben einem Tramdepot innerstädtische Landreserven, welche sich für die Realisierung einer städtischen Wohnsiedlung eignen. Das Areal setzt sich aus zwei Parzellen zusammen und verfügt über eine Gesamtgrösse von 15'143 m^2. Beide Parzellen liegen im Hochhausgebiet. Aktuell wird das Areal von den Verkehrsbetrieben Zürich als Tramdepot genutzt. Durch den Neubau soll der strategisch gute Standort des Tramdepots erhalten und vergrössert sowie durch eine Wohnüberbauung ergänzt werden. Das Bauvorhaben umfasst eine Teilsanierung des bestehenden Tramdepots sowie den Neubau einer Depothalle mit insgesamt 25 Abstellplätzen inkl. Wartungs- und Instandhaltungsbereichen sowie eines Verwaltungstraktes. Zusätzlich dazu entsteht eine Wohnanlage mit insgesamt 198 Wohneinheiten, Gewerbebereichen sowie einer gemeinsam genutzten Einstellhalle. Emch+Berger begleitet das Projekt im Rahmen eines bauherrenseitigen projektbezogenen Qualitätsmanagement (PQM). Die Qualitätssicherung ist ab Phase Vorprojekt während allen folgenden Projektphasen vorgesehen.



Ort
Hardturmstrasse 10, 8005 Zürich

Kunde
Amt für Hochbauten, Stadt Zürich

Zeitraum: 2018 - 2026

Bausumme: 180 Mio. CHF

Bauherr
Amt für Hochbauten Stadt Zürich

Architekt
Morger Partner Architekten AG

Erbrachte Leistungen
- bauherrenseitiges projektbezogenes Qualitätsmanagement

Charakteristische Angaben
- Geschossfläche: 46'662.5 m2
- Grundstücksfläche: 3'699 m2 & 11'444 m2
- Eigentum: Stadt Zürich / LVZ / VBZ